

Protagonisten

BILDER DES OSTENS – RELATIONS DOCKING TOUR 01

schauspielhannover, 05.-08.10.06

Pavel Brăila

Geboren 1971 in Chişinău. Studium an der Technischen Hochschule in Chişinău und an der Jan van Eyck-Akademie, Maastricht. 2005 Gast des Künstlerprogramms des DAAD Berlin. Mit Videoarbeiten und Performances ist der Künstler seit Mitte der 1990er Jahre auf zahlreichen bedeutenden internationalen Kunstausstellungen und Filmfestivals präsent, zuletzt in den Ausstellungen *Collected Views – From East or West* (Wien 2004) sowie *Beauty So Difficult* (Mailand 2005). 2002 wurde sein Film *Shoes for Europe* unter anderem auf der Documenta 11 gezeigt. Projektleitung des Kunstfernsehmagazins „ALTE ARTE“ im Rahmen von „relations“.

Boris Buden

Geboren 1958 in Zagreb, lebt in Berlin. Studium der Philosophie in Zagreb, Promotion in Kulturwissenschaften in Berlin. Seit 1982 freier Publizist für verschiedene europäische Zeitungen und Kulturzeitschriften, u.a. der Wiener Zeitschrift *springerin*. Übersetzungen ins Kroatische (u.a. Sigmund Freud, Alexander Mitscherlich, Theodor W. Adorno) und Buchpublikationen, zuletzt *Der Schacht von Babel. Ist Kultur übersetzbar?* (2004).

Caroline Fetscher

Studium der Literaturwissenschaft und Psychologie in Hamburg sowie Abschluß bei der Journalistenschule Gruner + Jahr. Von 1982 bis 1989 war sie bei Greenpeace, u.a. als Chefredakteurin des Greenpeace-Magazin, tätig und publizierte regelmäßig für den „Spiegel“, „Geo“, die „Süddeutsche Zeitung“, die „taz“ sowie für die „Frankfurter Rundschau“. Seit 1997 ist sie Autorin beim „Tagesspiegel“ in Berlin. Ihre Schwerpunkte sind: Südosteuropa, Menschenrechtsfragen, das Den Haager Tribunal, Gender-Thematik, transatlantische Beziehungen und Literatur.

Javor Gardev

Geboren 1972 in Sofia. Studium der Philosophie, Alte Sprachen und Kulturen sowie Dramaturgie in Sofia. Arbeiten an der European Directors School, Leeds, der Akademie Schloss Solitude, Stuttgart, und der Academy for Educational Development, Washington D.C. Inszenierungen zahlreicher Theateraufführungen, Hörstücke und Experimentalfilme. Daneben Autor diverser Artikel und Essays zur zeitgenössischen Ästhetik.

relations

Blücherstraße 37A > D 10961 Berlin > Germany
t.: +49 - (0)30 - 61 65 70-13 > f.: +49 - (0)30 - 61 65 70-20
e.: wellach@projekt-relations.de
www.projekt-relations.de

relations ist ein Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes

Caroline Hornstein-Tomić

Studium der Kulturanthropologie, Soziologie und Filmwissenschaft in Frankfurt am Main und am MIT in Cambridge. 2001 promovierte sie über kulturelle Grenzgänger. 1998 war sie als Beraterin für das albanische Ministerium für Kultur, Jugend und Sport tätig. 2000 trat sie in den Auslandsdienst der Konrad-Adenauer-Stiftung ein und leitete von 2001 bis 2005 die Außenstelle der Stiftung in Bosnien und Herzegowina. Seit 2006 lebt Frau Dr. Hornstein-Tomić in Zagreb und hat dort ihre akademische Tätigkeit wieder aufgenommen.

Stephan Lohr

Geboren 1950. Studium der Germanistik, Politikwissenschaft und Soziologie an der Universität Hannover. Erste und zweite Staatsprüfung für das Lehramt an höheren Schulen. 1977 - 1988 Verlagsredakteur, seit 1988 Redakteur beim Norddeutschen Rundfunk. Seit 1998 Leiter der Abteilung Kulturmagazine bei NDR Kultur. Zahlreiche Hörfunksendungen und Fernsehbeiträge.

Lucia Macari

Geboren 1974 in Chişinău, Republik Moldau. Seit 2003 lebt und arbeitet sie als Künstlerin in Amsterdam. Zwischen 1999 bis 2002 war sie als Programm-Koordinatorin und Kuratorin für das Zentrum für zeitgenössische Kunst KSA:K in Chişinău tätig. 2003 bis 2005 Studium an der Jan van Eyck-Akademie in Maastricht. Derzeit arbeitet sie am Sandberg Instituut in Amsterdam. 2003 gründete sie gemeinsam mit dem Musiker, Komponisten und Künstler Dimitri Riba die Gruppe „Kinematix“. Zahlreiche Ausstellungen u.a. im Rahmen von „ROBODOCK – festival of arts and technology“ in Amsterdam, PUSTO'06, dem fünften Straßen-Videofestival in Moskau und der Art/Basel/Miami. Ihre Performance „Don't touch my crystal dream“, die sie gemeinsam mit Riba entwickelt hat, zeigte sie zum ersten Mal 2003 am JVE in Maastricht.

Oskar Negt

Geboren 1934 im ostpreußischen Kapkeim. Studium der Rechtswissenschaften und Philosophie in Göttingen und der Soziologie in Frankfurt am Main, wo er 1962 bei Theodor Adorno promovierte. 1970-2002 Lehrstuhl für Soziologie an der Universität Hannover. 1994 mitbegründete er die Loccumer Initiative kritischer Wissenschaftler. In seinen neueren Büchern beschäftigt er sich mit Fragen im Themenbereich Arbeit, Würde und Globalisierung. Zuletzt erschien „Die Faust-Karriere. Vom verzweifelt Intellektuellen zum gescheiterten Unternehmer“ (2006).

Tilman Rammstedt

Geboren 1975 in Bielefeld, lebt in Berlin. Studium der Philosophie und Literaturwissenschaft in Edinburgh, Tübingen und Berlin. Für sein Erzähldebüt *Erledigungen vor der Feier* (2003) erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. 2005 folgte sein erster Roman, *Wir bleiben in der Nähe*. Rammstedt arbeitet ebenfalls als Texter und Musiker der Gruppe „Fön“.

relations

Blücherstraße 37A > D 10961 Berlin > Germany
t.: +49 - (0)30 - 61 65 70-13 > f.: +49 - (0)30 - 61 65 70-20
e.: wellach@projekt-relations.de
www.projekt-relations.de

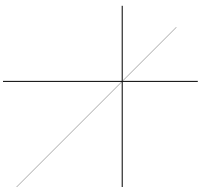
relations ist ein Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes

Marijana Senjak

Psychologin und Psychotherapeutin sowie Direktorin des Therapiezentrums für Frauen „Medica Zenica“ in Bosnien und Herzegowina. Mitbegründerin des Zentrums für „Psychological Help in the War“ in Zenica. Sie arbeitet als Trainer für psychosoziale Erziehung für Berufstätige in Bosnien und Herzegowina, in Kroatien und im Kosovo. Ihre Schwerpunkte liegen auf der psychotherapeutischen Betreuung von Vergewaltigungsopfern und der Flüchtlingshilfe. Außerdem war sie als ständige Beraterin für den Film „Grbavica“ (deutscher Titel: „Esmas Geheimnis“) von Jasmila Žbanić tätig. 2005 wurde sie als eine von 1000 Frauen für den Friedensnobelpreis nominiert. Das bosnische Magazin „Start“ wählte sie ebenso wie das Magazin „Vecernji list“ im selben Jahr zur Person des Jahres.

Jasmila Žbanić

Geboren 1974 in Sarajevo. Studium der Film- und Theaterregie in Sarajevo. Gründerin der Künstlervereinigung „Deblokada“ und des „Theater of Good Nourishment“. Schreibt Theatertexte, Kurzgeschichten und Drehbücher, arbeitet jedoch hauptsächlich als Filmregisseurin. Für ihren ersten Spielfilm *Grbavica* wurde sie mit dem Goldenen Bären der Berlinale 2006 ausgezeichnet.



relations

Blücherstraße 37A > D 10961 Berlin > Germany
t.: +49 - (0)30 - 61 65 70-13 > f.: +49 - (0)30 - 61 65 70-20
e.: wellach@projekt-relations.de
www.projekt-relations.de

relations ist ein Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes